

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamts

Eine vom Bund und den Ländern  
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts



## Europäische Technische Bewertung

**ETA-17/0243**  
**vom 10. April 2017**

### Allgemeiner Teil

Technische Bewertungsstelle, die die Europäische Technische Bewertung ausstellt

Handelsname des Bauprodukts

Produktfamilie,  
zu der das Bauprodukt gehört

Hersteller

Herstellungsbetrieb

Diese Europäische Technische Bewertung enthält

Diese Europäische Technische Bewertung wird gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 auf der Grundlage von

Deutsches Institut für Bautechnik

"CM ER 0725", "CM ER 1050", "Acoustic Floor Mat 31",  
"Acoustic Floor Mat 33"

Polyurethan(PU)-Schaummatten zur Trittschalldämmung

Getzner Werkstoffe GmbH  
Herrenau 5  
6706 BÜRS  
ÖSTERREICH

Getzner Werkstoffe GmbH  
Herrenau 5  
6706 BÜRS  
ÖSTERREICH

7 Seiten, davon 1 Anhang, die fester Bestandteil dieser Bewertung sind.

Europäisches Bewertungsdokument  
(EAD) 040049-00-0502, ausgestellt.

Die Europäische Technische Bewertung wird von der Technischen Bewertungsstelle in ihrer Amtssprache ausgestellt. Übersetzungen dieser Europäischen Technischen Bewertung in andere Sprachen müssen dem Original vollständig entsprechen und müssen als solche gekennzeichnet sein.

Diese Europäische Technische Bewertung darf, auch bei elektronischer Übermittlung, nur vollständig und ungekürzt wiedergegeben werden. Nur mit schriftlicher Zustimmung der ausstellenden Technischen Bewertungsstelle kann eine teilweise Wiedergabe erfolgen. Jede teilweise Wiedergabe ist als solche zu kennzeichnen.

Die ausstellende Technische Bewertungsstelle kann diese Europäische Technische Bewertung widerrufen, insbesondere nach Unterrichtung durch die Kommission gemäß Artikel 25 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011.

## Besonderer Teil

### 1 Technische Beschreibung des Produkts

Diese Europäische Technische Bewertung gilt für die einseitig profilierten Polyurethan-Schaummaten "CM ER 0725", "Acoustic Floor Mat 33", "CM ER 1050" und "Acoustic Floor Mat 31" zur Trittschalldämmung unter schwimmendem Estrich, nachfolgend als Trittschalldämm-Matten bezeichnet.

Die Trittschalldämm-Matten enthalten keine Recyclingmaterialien.

Die Trittschalldämm-Matten werden mit einer Nennlänge von 1500 mm sowie einer Nennbreite von 750 mm hergestellt (Vorzugsmaße). Andere Nennmaße (> 750 mm) sind möglich.

Die Nenndicke  $d_L$  beträgt 16 mm.

Die Europäische Technische Bewertung wurde für die Produkte auf Grundlage abgestimmter Daten und Informationen ausgestellt, die beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt sind und der Identifizierung des bewerteten Produkts dienen. Die Europäische Technische Bewertung gilt nur für die Produkte, die den hinterlegten Daten und Informationen entsprechen.

### 2 Spezifizierung des Verwendungszwecks gemäß dem anwendbaren Europäischen Bewertungsdokument

Die Trittschalldämm-Matten werden als Dämmstoff auf Massivdecken zur Verbesserung der Trittschalldämmung innerhalb von Gebäuden verwendet.

Die Trittschalldämm-Matten werden hierbei einlagig unter schwimmenden, unbeheizten Estrichen angeordnet.

Hinsichtlich der Anwendung der Trittschalldämm-Matten sind darüber hinaus auch die jeweiligen nationalen Bestimmungen zu beachten.

Von den Leistungen in Abschnitt 3 kann nur ausgegangen werden, wenn die Trittschalldämm-Matten nach den Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers und gemäß Anhang A eingebaut werden und im eingebauten Zustand sowie während Transport, Lagerung und Einbau vor Niederschlag, Bewitterung und Feuchtigkeit geschützt sind.

Die Prüf- und Bewertungsmethoden, die dieser ETA zu Grunde liegen, führen zur Annahme einer Nutzungsdauer der Trittschalldämm-Matte von mindestens 25 Jahren. Die Angabe der Nutzungsdauer kann nicht als Garantie des Herstellers verstanden werden, sondern ist lediglich ein Hilfsmittel zur Auswahl des richtigen Produkts in Bezug auf die angenommene wirtschaftlich angemessene Nutzungsdauer des Bauwerks.

### 3 Leistung des Produkts und Angaben der Methoden ihrer Bewertung

Hinsichtlich Probennahme, Vorbehandlung und Durchführung der Prüfungen gelten die Festlegungen des EAD Nr. 040049-00-0502 "Polyurethan(PU)-Schaummaten zur Trittschalldämmung".

#### 3.1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit (BWR 1)

Nicht zutreffend.

#### 3.2 Brandschutz (BWR 2)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Brandverhalten Prüfung nach EN ISO 11925-2:2010	Klasse E nach EN 13501-1:2007 + A1:2009

### 3.3 Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (BWR 3)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Gehalt und Freisetzung gefährlicher Stoffe	
Substanzen klassifiziert als EU-Kat. Carc. 1A/1B (H350, H350i) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.	Für das Bauprodukt werden keine dieser gefährlichen Stoffe aktiv eingesetzt. <sup>a)</sup>
Substanzen klassifiziert als EU-Kat. Muta. 1A/1B (H340) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.	
Substanzen klassifiziert als EU-Kat. Acute Tox. 1, 2 und/oder 3 (H300, H301, H310, H311, H339 und/oder H331), Substanzen klassifiziert als EU-Kat. Repr 1A/1B (H360, H360F, H360D, H360FD), Substanzen klassifiziert als EU-Kat. STOT SE 1 und/oder STOT RE 1 (H370 und/oder H372), gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.	
Organische Zinnverbindungen	Nicht enthalten. <sup>a)</sup>
VOC, SVOC  Freisetzungsszenarien hinsichtlich BWR 3: IA2, IA3, S/W3 (gemäß EOTA TR 034)	Die Freisetzung gefährlicher Stoffe wurde nicht bewertet. Aufgrund der Beurteilung der möglichen Freisetzungsszenarien durch die technische Bewertungsstelle (DIBt), einschließlich der Bewertung des vorgesehenen Verwendungszwecks, besteht keine Gefahr der Freisetzung gefährlicher Stoffe in den Innenraum.
a) Die Bewertung erfolgte auf Grundlage einer Herstellererklärung mit detaillierten Angaben zur Produktzusammensetzung.	

### 3.4 Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung (BWR 4)

Nicht zutreffend.

### 3.5 Schallschutz (BWR 5)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Dynamische Steifigkeit <sup>a)</sup> Prüfung nach EN 29052-1:1992 "CM ER 0725", "Acoustic Floor Mat 33" "CM ER 1050", "Acoustic Floor Mat 31"	$s'_t \leq 13 \text{ MN/m}^3$ $s'_t \leq 17 \text{ MN/m}^3$
Trittschallminderung bei einem Konstruktionsaufbau nach Anhang A Prüfung nach EN ISO 10140:2010 (Kategorie II) Ermittlung/Berechnung nach EN ISO 717-2:2013 "CM ER 0725", "Acoustic Floor Mat 33" "CM ER 1050", "Acoustic Floor Mat 31"	$\Delta L_w \geq 31 \text{ dB}^{b), c)}$ $\Delta L_w \geq 29 \text{ dB}^{b), c)}$

Wesentliches Merkmal	Leistung
Nennlänge Prüfung nach EN 822:2013 Grenzabmaß	1500 mm  L3 gemäß EN 16069:2012+A1:2015
Nennbreite Prüfung nach EN 822:2013 Grenzabmaß	750 mm  W4 gemäß EN 16069:2012+A1:2015
Rechtwinkligkeit Prüfung nach EN 824:2013 Grenzabmaß	$S_b \leq 4 \text{ mm/m}$
Dicke Prüfung nach EN 12431:2013	$d_L \geq 16,0 \text{ mm}$
Zusammendrückbarkeit Prüfung nach EN 12431:2013	$c \leq 2,0 \text{ mm}$ (mit $c = d_L - d_B$ )
Flächengewicht Prüfung in Anlehnung an EN 1602:2013 "CM ER 0725", "Acoustic Floor Mat 33" "CM ER 1050", "Acoustic Floor Mat 31"	2,4 kg/m <sup>2</sup> bis 2,7 kg/m <sup>2</sup> 3,1 kg/m <sup>2</sup> bis 3,4 kg/m <sup>2</sup>
Kriechverhalten bei Druckbeanspruchung	Leistung nicht bewertet.
Druckspannung bei 10 % Stauchung Prüfung nach EN 826:2013 "CM ER 0725", "Acoustic Floor Mat 33" "CM ER 1050", "Acoustic Floor Mat 31"	$\sigma_{10\%} \geq 3,0 \text{ kPa}$ $\sigma_{10\%} \geq 7,0 \text{ kPa}$
Verformung bei definierter Druck- und Temperaturbeanspruchung Prüfung in Anlehnung an EN 1605:2013 mit Prüfbedingung (20 kPa, 60 °C, 48 h)	$\Delta \varepsilon \leq 5,0 \%$ (Differenz aus der relativen Verformung $\varepsilon_1$ nach Prüfstufe A und $\varepsilon_2$ nach Prüfstufe B)
<p>a) Hinweis: Die dynamische Steifigkeit dient nicht zur Berechnung der Trittschallminderung eines Konstruktionsaufbaus. Nur die angegebene Trittschallminderung ist für den Nachweis des Schallschutzes zu verwenden.</p> <p>b) Der angegebene Wert beinhaltet ein Vorhaltemaß von 2 dB aufgrund möglicher Alterungseinflüsse.</p> <p>c) Der Nachweis des Schallschutzes ist nach nationalen Bestimmungen unter Berücksichtigung des Konstruktionsaufbaus nach Anhang A mit dem Rechenwert der Trittschallminderung zu führen.</p> <p>Der Rechenwert der Trittschallminderung ist auf Basis des in Abschnitt 3.5 angegebenen Nennwertes nach den jeweiligen nationalen Regelungen festzulegen.</p>	

### 3.6 Energieeinsparung und Wärmeschutz (BWR 6)

Nicht zutreffend.

### 3.7 Nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen (BWR 7)

Für die nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen wurde für dieses Produkt keine Leistung untersucht.

**4 Angewandtes System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit mit der Angabe der Rechtsgrundlage**

Gemäß Entscheidung der Kommission 2000/273/EC, geändert durch Entscheidung der Kommission 2001/596/EC gilt das System 3 zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP) (siehe Anhang V in Verbindung mit Artikel 65 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011).

**5 Für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit erforderliche technische Einzelheiten gemäß anwendbarem Europäischen Bewertungsdokument**

Technische Einzelheiten, die für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit notwendig sind, sind Bestandteil des Kontrollplans, der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt ist.

Ausgestellt in Berlin am 10. April 2017 vom Deutschen Institut für Bautechnik

Prof. Gunter Hoppe  
Abteilungsleiter

Beglaubigt

## ANHANG A

Die im Abschnitt 3.5 angegebenen Werte für die Trittschallminderung gelten, wenn hinsichtlich des Konstruktionsaufbaus Folgendes beachtet wird:

- Die Trittschalldämm-Matten werden lose, mit der profilierten Seite nach unten, auf der ebenen, zu dämmenden Massivdecke verlegt. Unebenheiten werden erforderlichenfalls ausgeglichen.
- Die Trittschalldämm-Matten werden dicht gestoßen unter Vermeidung von Kreuzfugen verlegt und mit geeignetem Klebeband gegen ein Verschieben so fixiert, dass im Stoßbereich keine Lücken auftreten.
- Im Randbereich an aufgehenden Wänden werden geeignete Randdämmstreifen angeordnet, sodass keine Schallbrücken entstehen können.
- Vor dem Aufbringen des Estrichs werden die Trittschalldämm-Matten durch eine geeignete Folie geschützt.
- Der nach den nationalen Bestimmungen herzustellende schwimmende Estrich weist eine flächenbezogene Masse von mindestens 180 kg/m<sup>2</sup> auf.